

Beschlussvorlage

Organisationseinheit Amt für Hochbau und Gebäudemanagement	Datum 27.05.2014	Drucksachen-Nr. 2014/094
---	---------------------	------------------------------------

↳ Beratungsfolge Technischer und Umweltausschuss	↳ Sitzungsart öffentlich	↳ Sitzungstermin/e 23.06.2014
---	-----------------------------	----------------------------------

Tagesordnungspunkt 5

**Robert-Gerwig-Schule Singen - Kreissporthalle, Sanierung Sanitärbereiche 2. BA;
Vergabe Rohbau- und Kanalsanierungsarbeiten**

Beschlussvorschlag

Der Auftrag für das Gewerk Rohbau- und Kanalsanierungsarbeiten für die Sanierung der Sanitärbereiche an der Robert-Gerwig-Schule Singen, 2. Bauabschnitt wird an die Firma Lohnerbau aus Engen mit dem wirtschaftlichsten Angebot in Höhe von 87.715,50 € brutto vergeben.

Nachrichtlich:

In der Zuständigkeit der Verwaltung werden außerdem die Gewerke Fliesen- und Plattenarbeiten, Schreinerarbeiten, Sanitärarbeiten, Bodenbelagsarbeiten, Maler- und Lackierarbeiten sowie Estricharbeiten vergeben. Nach Prüfung und Wertung haben die wirtschaftlichsten Angebote eine Auftragssumme von insgesamt 191.174,80 € brutto.

Die übrigen Gewerke Elektroarbeiten, Lüftungsarbeiten, Heizungsarbeiten sowie Isolierungsarbeiten können ebenfalls in der Zuständigkeit der Verwaltung vergeben werden. Die Submissionsergebnisse liegen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht vor.

Sachverhalt

Im Rahmen der Haushaltsberatungen wurde anhand der Prioritätenliste über die Maßnahmen im Bauunterhalt für das Jahr 2014 entschieden. Für die Sanierung der Sanitärbereiche und Umkleiden in der Kreissporthalle der Robert-Gerwig-Schule in Singen (2. Bauabschnitt) sind in der Prioritätenliste finanzielle Mittel in Höhe von 250.000 € eingeplant.

Der 1. Bauabschnitt wurde von Juli bis Oktober 2013 ausgeführt. Es wurden 4 von 6 Umkleiden mit den zugehörigen Nassbereichen sowie die angrenzenden Flurbereiche saniert. Die Kosten konnten eingehalten werden.

Im 2. Bauabschnitt sollen nun die restlichen 2 Umkleiden mit Nassbereichen, die Besuchertoiletten, die Lehrerumkleiden mit Duschen und die restlichen Flurbereiche saniert werden. Weiterhin ist geplant, die Außenanlagen im Bereich der Notausgänge instandzusetzen.

Nach aktueller Berechnung belaufen sich die Kosten für den 2. Bauabschnitt auf rd. 425.000 €. Aufgrund von Verschiebungen bei anderen Baumaßnahmen stehen die erforderlichen Mittel zur Verfügung.

Für das Gewerk **Rohbau- und Kanalsanierungsarbeiten** wurde eine beschränkte Ausschreibung gemäß VOB/A durchgeführt; 6 Firmen wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Rechtzeitig zum Submissionstermin am 15.05.2014 wurden 4 Angebote abgegeben. Alle Angebote konnten gewertet werden.

Nach Prüfung und Wertung wird vorgeschlagen die Firma Lohnerbau aus Engen mit einem Gesamtangebotspreis von 87.715,50 € zu beauftragen. (Angebotsspanne von 87.715,50 € bis 130.840,05 €, der zweitplatzierte Bieter liegt bei 97.702,69 € brutto).

Die Zuständigkeit für die Vergabe liegt gemäß Hauptsatzung beim TUA.

Zusammenfassung

Mit der Vergabe der Rohbau- und Kanalsanierungsarbeiten werden Leistungen in Höhe von 87.715,50 € brutto vergeben. In der Kostenberechnung war für das Gewerk ein Budget in Höhe von 100.176,82 € brutto veranschlagt worden. Somit wird das Budget um 12.461,32 € unterschritten. Unter Berücksichtigung aller Vergaben belaufen sich die Einsparungen gegenüber der Kostenberechnung bislang auf 17.825,09 € brutto.

Finanzielle Auswirkungen

Die erforderlichen Mittel wurden im HH 2014 bereitgestellt.

Anlagen

Anlage 1 - Kostenübersicht